

Nr. 39

# feliX.

Beilage  
Wirtschaft  
31. Oktober 2008

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Erfolgsgeschichten



### Innovative Unternehmen in der Region Oberthurgau

#### Die Firmenporträts

- 2 Dock GmbH, Arbon
- 5 Fieldwork AG, Arbon
- 7 medX AG, Roggwil
- 9 Vacopack AG, Steinach
- 11 Care Logistic Services, Arbon
- 13 Trunz-Gruppe, Steinach
- 14 RWD Schlatter AG, Roggwil
- 15 Konform AG, Arbon
- 17 Springborn Smithers, Horn
- 19 SBS Naturstein AG, Freidorf
- 21 Zehentmayer AG, Berg/SG
- 23 Biophotonics AG, Arbon
- 25 Steyer Antriebstechnik AG, Arbon



Dock Arbon GmbH – die Sozialfirma am Bodensee

# Arbeit statt nur Sozialhilfe



Das Konzept der Dock Arbon ist sehr einfach: Die Firma sucht Aufträge aus der freien Wirtschaft...



...die ansonsten in der Schweiz nicht kostendeckend erfüllt werden können.

Seit gut anderthalb Jahren gibt es in Arbon eine Sozialfirma für Langzeiterwerbslose, die von der Sozialhilfe leben müssen. Wer ausgesteuert wird von der Arbeitslosenversicherung, muss nicht länger zu Hause sitzen und von den kargen Sozialhilfegeldern leben. Er oder sie kann im Dock Arbon wieder arbeiten und damit seine Chancen auf eine feste Stelle in der freien Wirtschaft wieder deutlich verbessern.

#### Stiftung für Arbeit

Die Stiftung für Arbeit in St.Gallen ist die grösste Sozialfirma der Schweiz für Langzeiterwerbslose, die von der Sozialhilfe unterstützt werden. Sie beschäftigt im Moment über 300 Personen, die in einem Stufenmodell einen wachsenden Teil ihrer Lebenskosten mit eigener Arbeit erwirtschaften. Sie bietet Dienstleistungen an in den Bereichen Recycling, Industrie, Reinigung, Bauservice und Personalvermittlung. Die Firma Dock Arbon GmbH ist eine 100-prozentige Tochterfirma der Stiftung für Arbeit in St. Gallen.

Wer in der Dock Arbon GmbH arbeitet, beginnt mit einem Pensum von 50 Prozent; wer zuverlässig und gut arbeitet, kann befördert werden und so schrittweise einen immer grösseren Teil seines Lebensunterhalts wieder selbst verdienen. Im Idealfall führt dies mittelfristig zu einer Ablösung von der Sozialhilfe und wieder zu einer festen Stelle in der freien Wirtschaft. Das Konzept der Dock Arbon ist sehr einfach: Die Firma sucht Aufträge aus der freien Wirtschaft, die ansonsten in der Schweiz nicht kostendeckend erfüllt werden können. Meist sind dies einfache Arbeiten, die viel Handarbeit verlangen. Beispielsweise die manuelle Trennung von verschiedenen Kunststoffkomponenten, die so wieder dem Recycling zugeführt werden können, die Triage und das Schreddern von diversen Kunststoffen zu sortenreinen Granulaten für die Kunststoffindustrie. Dazu gehören auch verschiedene Abpack- oder Umpackarbeiten für die Industrie, einfache Umkonfektionierungen, Qualitätskontrollen von beanstan-

deten Lieferungen oder die Sichtkontrolle von Spritzgussteilen.

#### Flexibilität ist oberstes Ziel

In der Dock Arbon arbeiten mittlerweile rund 70 Personen. Die meisten kommen aus Arbon, einige wenige aus umliegenden Gemeinden, die mit dem Dock zusammenarbeiten. Wer im Dock arbeitet, tut dies nicht um der Beschäftigung willen, sondern für die vielfältigen Kundenaufträge. Der Kunde steht im Zentrum. Wenn Liefertermine knapp werden, dann werden auch schon mal Überstunden geschoben. Es ist diese Kundennähe, die nicht nur von den Kunden, sondern auch von den Arbeitnehmenden sehr geschätzt wird. Wer im Dock arbeitet, wird gebraucht. Das Dock muss auf jeden und jede zählen können, um Aufträge fristgerecht fertig zu stellen. Das gibt nicht nur ein realistisches Arbeitsumfeld, sondern auch gute Laune. Wer ins Dock Arbon kommt, spürt rasch, dass da Leute am Werk sind, die sich mit allen Kräften für ihre Arbeit und die Zufriedenheit der

Kunden einsetzen. Da wird nicht umständlich diskutiert, sondern es wird rasch und konkret nach Lösungen gesucht. Flexibilität ist oberstes Ziel.

#### Personalverleih für freie Wirtschaft

Viele Betriebe haben oft mit Spitzen zu kämpfen, die sie mit dem eigenen Personal schlecht abdecken können. In solchen Fällen lohnt sich ein Anruf im Dock Arbon, wer temporäre Arbeit hat für ungelernete Arbeitskräfte, liegt beim Dock Arbon richtig. Die Arbeitnehmenden des Docks freuen sich in der Regel sehr, wenn sie wieder einmal in der freien Wirtschaft zeigen können, was sie können. Schon oft hat ein Arbeitnehmer einem Gewerbe- oder Industriebetrieb bei hohem Arbeitsanfall aus der Patsche geholfen, und das eine oder andere Mal ist es auch schon vorgekommen, dass zufriedene Arbeitgeber die Dock-Leute nach einer gewissen Zeit gleich fest angestellt haben. – Weitere Infos bei Dock Arbon GmbH, Romanshornstrasse 90, 9320 Arbon. Tel. 071 272 20 50, www.dock-arbon.ch

## Visionäre Ideen

Die Region Oberthurgau zeichnet sich durch eine grosse wirtschaftliche Vielfalt und einen breitgefächerten Branchenmix aus. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft. Einige grössere Betriebe in attraktiven Branchen sind weitere Motoren dieses Wirtschaftsraumes. Der Oberthurgau ist deshalb nicht von einem oder nur wenigen Grossbetrieben abhängig, wenn es um die wirtschaftliche Entwicklung und damit um die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen geht.

Diese Entwicklung zeigt, dass die Region aus der Not eine Tugend gemacht hat. Währenddem das Wirtschaftsbild noch vor wenigen Jahrzehnten von grösseren Industrien dominiert wurde, prägen heute Gewerbebetriebe aller Art und vielseitige kleinere und mittlere Industrieunternehmen das wirtschaftliche Geschehen. Daraus ergibt sich ein Netzwerk, welches eine eigentliche Stärke des Oberthurgaus darstellt.

Eine Frage bewegt die Exponenten aus Politik und Wirtschaft: Was

ist unsere Vision? In dieser Frage steckt die Herausforderung... und die Chance für die Zukunft. Auf diese Frage haben verschiedene mittlere und kleinere Unternehmen, die in der Öffentlichkeit wenig bekannt sind, eine visionäre Antwort gefunden. «felix. die zeitung.» möchte in seiner Wirtschaftsbeilage einige dieser innovativen Firmen vorstellen. Die Auswahl ist zwar nicht repräsentativ, zeigt aber eindrücklich, wie vielfältig das wirtschaftliche Schaffen in unserer Region ist.

«felix. die zeitung.» dankt den porträtierten Firmen für ihre spontane Bereitschaft zur Mitwirkung und den Inserenten für die grosszügige Unterstützung des amtlichen Publikationsorgans von Arbon und Umgebung, welches seit bald zehn Jahren (beinahe) jeden Freitag gratis in 11 333 Briefkästen und Postfächer in Arbon mit Frasnacht und Stachen, Berg, Horn, Roggwil mit Freidorf sowie Steinach verteilt wird.

Genossenschaft  
Verlag MediArbon





Erlebniswelten der AFG.  
Wo Passion und Perfektion zu Hause sind.



Heiztechnik und Sanitär



Küchen und Kühlen



Fenster und Türen



Stahltechnik



Oberflächentechnologie



Logistik



AFG Arbonia-Forster-Holding AG  
Amriswilerstrasse 50, CH-9320 Arbon  
T +41 71 447 41 41, F +41 71 447 45 88  
holding@afg.ch, www.afg.ch



AFG  
Arbonia-Forster-Holding AG

## WIRTSCHAFT

Topcon-Vertretung mit hoher Leistungsbereitschaft und bestens qualifiziertem Personal

# Fieldwork AG erobert den Markt

In knapp zwei Jahren hat es die im Arboner ZIK domizillierte Fieldwork AG geschafft, im anspruchsvollen Wachstumsmarkt für Maschinensteuerung Fuss zu fassen und sogar zum Marktleader zu avancieren. Die Firmengründer Jack Germann und René Billaud haben ihren florierenden Betrieb deshalb bereits durch drei weitere Mitarbeiter ergänzt.

Die Bauarbeiten zur Erstellung der Infrastruktur für die geplante Sanierung der 250 000 Kubikmeter umfassenden Sondermülldeponie in Kölliken sind abgeschlossen. Für die Absteckung der Infrastrukturbauten wurde ausschliesslich Topcon-Technologie verwendet, welche in der Schweiz durch die Fieldwork AG vertrieben wird. Dies ist nur eines von zahlreichen Beispielen aus der Geschäftstätigkeit dieses innovativen Arboner Unternehmens, das in Bolligen bei Bern bereits eine Filiale eröffnet hat und bei dem sich ein weiterer Personalausbau abzeichnet.

### Maschinen statt Ingenieure

Die Fieldwork Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme AG an der Weitegasse 6 in Arbon ist nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Fürstentum Liechtenstein Vertriebspartnerin der Topcon Positioning BV. Kunden der Fieldwork sind zum grössten Teil Bauunternehmungen im Bereich Tiefbau und Erdbewegung, aber auch Kunden in den Bereichen Vermessung, Geoinformation und Engineering. «Baumaschinen», so der Vermessungsexperte Jack Germann, «entwickeln sich dank technologischem Fort-

schrift zunehmend zu integrierten Vermessungssystemen.» Während früher Geometer oder Ingenieure als Dienstleister auf den Baustellen Absteckungen vorgenommen haben, übernehmen heute Maschinisten ohne Vermessungsausbildung dank eingebauter GPS, Computer- und Steuerungstechnik einen grossen Teil dieser Arbeit.

### Bauunternehmer spart Kosten

Die Fieldwork AG liefert Systeme des Technologieleaders Topcon auf die verschiedensten Maschinentypen. So werden beispielsweise Bulldozer, Grader, Bagger und Belagseinbaumaschinen mit zentimetergenauen GPS-Satelliten-Navigationssystemen ausgerüstet, die mit Hilfe von digitalen Geländemodellen jede auch noch so komplizierte projektierte Oberfläche auf der

Baustelle automatisch gestalten. «Dank einer hohen Einbaugenaugigkeit (Materialeinsparung), Einbaugeschwindigkeit und Vermeidung von Fehlern spart der Bauunternehmer Kosten», rechnet Germann aus. Abrechnungen von Materialabtrag und Materialeinbau werden erleichtert, weil die bewegten Materialmengen aufgrund des digitalen Geländemodells leicht errechnet werden können. Neben Maschinensteuerungen werden von der Fieldwork AG Telemetriesysteme auf die Maschinen montiert. Dadurch können am Firmensitz des Unternehmers jederzeit sämtliche Maschinendaten wie Betriebsstunden, Ölstand, Treibstoffverbrauch und Standort der Maschine abgefragt werden. «Digitale Baustellenpläne», so Jack Germann weiter, «werden direkt vom Office über Internet auf die Baumaschine geladen.»

### Filialbetrieb in Bolligen

Der Einsatz von Spitzentechnologie unter Baustellenbedingungen (Vibrationen, Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen, Staub oder Dreck) erfordert eine hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität der Fieldwork-Belegschaft. Fällt beispielsweise nur einer der zahlreichen Sensoren, die Anzeige oder gar der Rechner aus, steht die Maschine still oder ist nur noch beschränkt einsatzbereit. «Das heisst», so Germann, «es muss innert kürzester Frist eine Intervention erfolgen; im Extremfall auch am Wochenende oder in der Nacht.» Um diesem Anspruch gesamtschweizerisch gerecht zu werden, unterhält die Fieldwork AG wie erwähnt einen Filialbetrieb in Bolligen bei Bern.

pd.



GPS-gesteuerte (kleines Bild) Bagger auf der Grossbaustelle Brauerei Haldengut in Winterthur.



# 10 Jahre BÄCKEREI HACKEBEIL



Samstag, 1. November 2008  
**10% Jubiläumsrabatt**  
auf das gesamte Sortiment

Samstag, 1. November, ab 10 Uhr  
Wir backen für Sie, vor dem Geschäft  
Holzofenbrot und feine  
Berliner in 6 gluschtigen Sorten.  
Es hüt solangs hüt!

Ganz herzlich möchten wir uns bei unserer  
Kundschaft für die jahrelange Treue bedanken  
und freuen uns, Sie auch weiterhin in der  
Bäckerei Hackebeil bedienen zu dürfen. Familie  
Thomas und Yolanda Hackebeil und Team.

St.Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon  
Telefon 071 446 10 83



Mosterei Möhl  
St. Gallerstrasse 213  
9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 74  
www.moehl.ch

## WIRTSCHAFT

medX AG – Servicezentrum für medizintechnische Dienstleistungen in Roggwil

# Begehrter Service-Partner

Als Tochterunternehmen der Medical Vision Group kümmert sich die Roggwiler medX AG um Reparaturen und die Wartung von medizinischen High-Tech-Produkten. Das 1999 gegründete Servicezentrum für medizintechnische Dienstleistungen beschäftigt rund zehn Mitarbeitende.

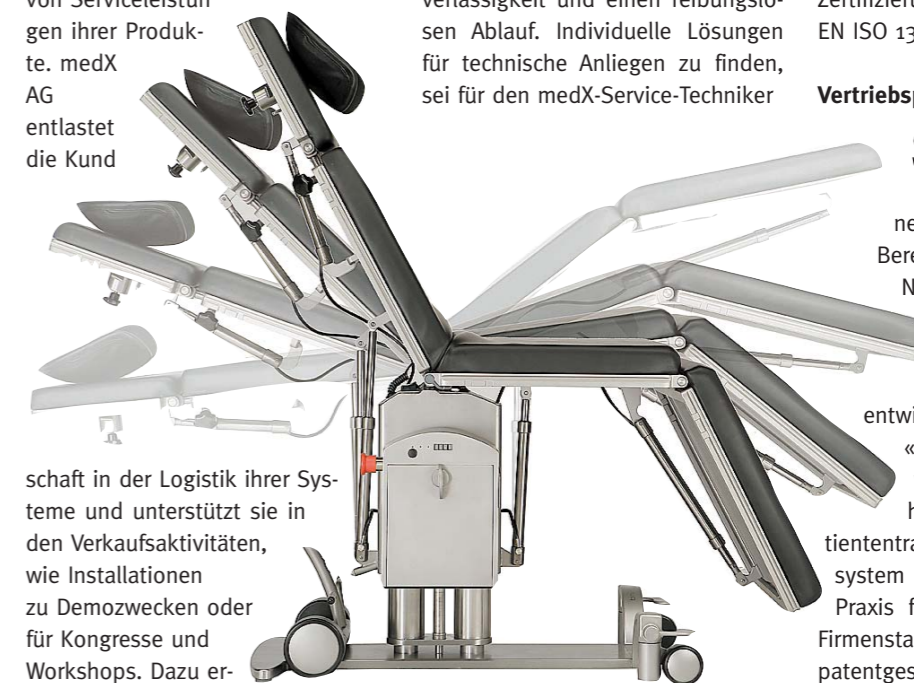
Die medX AG an der Frohheimstrasse 2 ist der kompetente Servicepartner für medizinische High-Tech-Produkte. Die technischen Dienstleistungen richten sich an Kliniken, Spitäler und Ärzte, aber auch an Produktehersteller oder Handelsfirmen, für die medX AG der ideale Outsourcing- beziehungsweise Service-Partner ist.

### Optimal abgestimmtes Sortiment

Als Handelsfirma profitieren Kunden vom technischen Support oder

**Wer ist die Medical Vision Group?**  
Die medX AG ist Teil der Medical Vision Group, die Visionen greifbar macht. Der Weg von der Vision bis zur Realisierung verläuft selten geradlinig. Umso entscheidender ist ein stabiles Netzwerk mit qualifizierten Vertrauenspartnern in Verbindung mit Effizienz, Dynamik, Konstanz und Weitblick. Die Medical Vision Group ist als Verkaufs- und Dienstleistungs-Firmengruppe in der Medizinalbranche tätig. Die Palette umfasst unter anderem bedürfnis- und kostenoptimierte Angebote, ausgereifte technische Leistungen, professionelles Outsourcing und nicht zuletzt die Trendforschung im Gesundheitsmarkt. Der Medical Vision Group gehören nebst der medX AG die Mediconsult AG, die Lasermed AG sowie die Pharma Medica AG an.

von Serviceleistungen ihrer Produkte. medX AG entlastet die Kund



schaft in der Logistik ihrer Systeme und unterstützt sie in den Verkaufsaktivitäten, wie Installationen zu Demozwecken oder für Kongresse und Workshops. Dazu ergänzt Geschäftsleiter Urs Tobler: «Ein optimal abgestimmtes Produkt- und Dienstleistungs-sortiment, ein Spezialistenteam und eine effiziente Organisationsstruktur machen die medX AG zum begehrten Service- und Vertriebspartner für medizinische High-Tech-Produkte.»

### «Service first»

Die medX AG ist seit 1999 im Bereich Technik für medizinische Geräte tätig. Die enge Zusammenarbeit und die langjährigen Beziehungen zu renommierten Herstellern untermauern ihre Professionalität. Führende Produzenten und Händler vertrauen auf den «Service First». Urs Tobler betont: «Zu unseren Kernkompetenzen zählen der technische Service, Wartungen, Reparaturen und Serviceverträge.» Mit langjähriger Erfahrung garantiere das Unternehmen konstant hohe Qualität, Zu-

verlässigkeit und einen reibungslosen Ablauf. Individuelle Lösungen für technische Anliegen zu finden, sei für den medX-Service-Techniker

Zertifizierung EN ISO 9001:2000 und EN ISO 13485 dokumentiert.

### Vertriebspartner von «Brumaba»

Seit dem vergangenen Januar betreut die medX AG neu den Schweizer Markt im Bereich OP-Liegen exklusiv im Namen der deutschen Firma Brumaba GmbH & Co. KG Liegensysteme. Über zwei Jahrzehnte hinaus entwickelt und vertreibt die «Brumaba» Liegensysteme wie Operationstische, Behandlungsliegen und Patiententransportstühle. Ein Liegensystem nach dem Motto «aus der Praxis für die Praxis» liegt dem Firmenstart 1980 zu Grunde. Viele patentgeschützte Lösungen gewährleisten dabei den Marktvorsprung weltweit. Für die individuelle Fertigung bindet das Unternehmen spezialisierte Fertigungsbetriebe ein, um dem Kunden höchste Qualität und sich selbst eine gesunde Fortentwicklung zu sichern.

red.



sekunda  
schulgemeinde arbon

Schule und Wirtschaft  
Gemeinsam die Zukunft  
unserer Jugend gestalten!



Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulgemeinde Arbon danken der Wirtschaft und dem Gewerbe der Region Arbon für die Unterstützung bei der Berufsfindung und für das gute Lehrstellenangebot.

ZIKZAKZUK  
anders als alle Anderen!

Loftwohnungen am See  
Synergienlandschaft  
Werk-Stadt  
Ateliers für Kultur  
Ansiedlungsberatung

www.zik-arbon.ch  
+41 71 440 27 92



**> LANGA VERDE**  
 SOCIETA' IMMOBILIARE  
 CORSO TEATRO 1, I-12074 CORTEMILIA, WWW.CARE-IMMOBILIEN.COM



**Architektur  
 Bauleitung  
 Immobilien**

Eine Villa, ein Haus oder Rustico zwischen Weinbergen und Schlössern? Wohnen zwischen Geschichte und Folklore, inmitten wilder Schönheit und Magie der Landschaft im Süd-Piemont, Italien?

In Zusammenarbeit mit:



Care housing services bietet Ihnen eine kompetente und individuelle Beratung – vor, während und nach dem Kauf.

**care housing services** Tel. +41 (0)71 747 50 60  
 Grenzstrasse 24 Fax +41 (0)71 747 50 65  
 CH-9430 St. Margrethen info@care-services.com  
 Schweiz www.care-services.com

**Transporte  
 Logistik  
 Verzollungen**

**Der innovative Generalunternehmer für Ihre Logistiklösungen.**

Nationale und internationale Transportabwicklungen. Erstellen aller Zolldokumente. Grenz- und EU-Verzollungen an allen Schweizer Zollübergängen. Lagerung und Distribution.



**care logistic services** Tel. +41 (0)71 747 50 60  
 Grenzstrasse 24 Fax +41 (0)71 747 50 65  
 CH-9430 St. Margrethen info@care-services.com  
 Schweiz www.care-services.com



HANDLE WITH  
**CARE!**

≈ WIRTSCHAFT

Vacopack H. Buchegger AG im Morgental beschäftigt rund 50 Mitarbeitende

# Vakuumbbeutel aus Steinach



**Die Steinacher Firma Vacopack H. Buchegger AG im Morgental ist vielen unbekannt... obwohl sie mit einer Jahresproduktion von über 350 Millionen Stück europaweit führend in der Herstellung von Vakuumbeteln ist.**

Die Vacopack H. Buchegger AG, die derzeit rund 50 Personen beschäftigt, ist auf die Herstellung von Vakuumbeteln spezialisiert. Seit der Gründung 1984 konnte das Unternehmen stetig wachsen. Geschäftsführer Remo Buchegger freut sich über den Geschäftsgang des innovativen Unternehmens: «Wir sind stolz darauf, heute mit einer Jahresproduktion von über 350 Millionen Stück einer der nam-

haften Hersteller auf diesem Gebiet zu sein. Die von uns hergestellten Beutel werden hauptsächlich zum Verpacken von Fleisch und Käse verwendet.» Zudem werden Spezialbeutel für die chemische Industrie hergestellt, die das Füllgut vor Verderb schützen und die Haltbarkeit verlängern.

**Kontinuierliche Erweiterung**

Zuerst wurde in gemieteten Räumen in St.Gallen produziert. Nach dem Erwerb von Bauland und anschliessendem Neubau einer Produktionshalle wurde die Produktion 1987 nach Steinach verlegt. In den Jahren 1989 bis 2008 folgten verschiedene Erweiterungen;

sowohl baulich wie auch kapazitätsmässig. Die letzte Bauphase wurde im Sommer 2008 mit einem Erweiterungsbau von 780 Quadratmetern abgeschlossen. Remo Buchegger erinnert sich: «Die Produktionsmenge hat sich seit 1990 verdiebenfacht!»

**Produktion auf 13 Anlagen**

Seit der Gründung im Jahr 1984 produziert die Vacopack H. Buchegger AG Vakuum- und seit fünf Jahren auch Schrumpfbeutel. Eingelegt werden die Folien als Rollenware, die auf 13 Produktionsanlagen zu Beuteln verarbeitet werden. Die jährliche Produktionsmenge beträgt 5000 Tonnen. Seit Januar

1997 ist das Unternehmen ISO 9001 zertifiziert und seit Januar 2007 im Besitz des BRC/IoP-Zertifikats.

**75 Prozent Exportanteil**

Nach dem überraschenden Tod des Firmengründers Hans Buchegger im April 2008 übernahm dessen Sohn Remo die Aufgaben des mit 60 Jahren viel zu früh verstorbenen Geschäftsleiters. Zu den Kunden gehören heute Wiederverkäufer im In- und Ausland mit rund 75 Prozent Exportanteil innerhalb Europas (Frankreich, Italien, Deutschland, Österreich, Spanien, Portugal, England, Irland, Schweden). – Weitere Details unter [www.vacopack.ch](http://www.vacopack.ch)

red.



AHA Autohaus Arbon, Saurer Nutzfahrzeuge AG,  
Stickerstrasse 6, 9320 Arbon

www.gutefahrt.ch

**SAURER**  
NUTZFAHRZEUGE AG  
ARBON

**A H A**  
A U T O H A U S  
ARBON

**RENAULT TRUCKS**

**PEUGEOT**

Peugeot und Renault Trucks – zwei Marken unter einem Dach

Tel. 071 446 77 11      Tel. 071 446 69 90

**creativa** GmbH

Werbung Beschriftung Digitaldruck

Romanshorner Strasse 58 · CH-9320 Arbon · Tel. 071 446 62 85 · www.creativa.ch

**STUTZ** BAUUNTERNEHMUNG ARBON  
www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren - auf uns ist Verlass

**bisan** Treuband GmbH

*Alle Jahre wieder, wir schreiben Eure Zahlen nieder!*

Wilenstrasse 2  
9322 Egnach  
Tel. 071 477 11 44  
Fax 071 477 11 34  
biraghi@bisan.ch  
www.bisan.ch

- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

**paliaga** Consulting GmbH

Wilenstrasse 2  
9322 Egnach  
Tel. 071 474 79 60  
Fax 071 474 79 69  
paliaga@paliaga.ch  
www.paliaga.ch

**HORN** THURGIEN

Berg SG

**Der Arbeits-, Wohn- und Freizeitraum rund um Arbon**

Gemeinde **Roggwil**

**ROGGWIL BEWEGT**

Steinach

**De·ko·Ra·ti·on**

**De·ko** konf. [deko] (Schmuck für den Raum, Verschönern mit Dekorationen.);  
**Ra·ti·on** konf. [ra:tsjo:n] (1. Verkauf mit Superpreis, bestes aus dem Fundus für den Gebrauch).

Lagerverkauf  
**Samstag, 22. November 2008**  
ab 11:00 Uhr - openend

ab 17:00 Uhr **Käsegelage** und DJ  
im Zentrallager, Saurer Areal in Arbon

**KONFORM** die Traumschmiede

Stickerstrasse 6  
CH - 9320 Arbon  
www.konform.ch

≈ WIRTSCHAFT

«Care Logistic Services» – seit zehn Jahren Partner in Transport- und Verzollungsfragen

# Nationale und internationale Verbindungen



«Care Logistic Services» heisst: «Sicherheit schenkt Vertrauen – Vertrauen schenkt Sicherheit!»

«Care Logistic Services» ist ein junges, vom Arboner Carlo Isepponi im Jahr 1998 gegründetes Transport- und Logistikunternehmen. Das Grenzbüro befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Zollamt St.Margrethen. Dank breitem Fachwissen und langjährigen Kontakten zur Privatindustrie und zum Transportgewerbe ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen.

«Unsere Unternehmensphilosophie ist klar definiert», betont der

- Umfassende Dienstleistungen**
- «Care Logistic Services» bietet umfassende Dienstleistungen an:
- Transportberatung/Transportkostenanalyse
  - Transportversicherung
  - Erstellen sämtlicher Zolldokumente, Import und Export
  - Grenzabfertigung / CH-Einfuhrabfertigung / Transitabfertigung
  - Transporte auf Strasse, Schiene, Wasser und in der Luft – europaweit – weltweit.
  - Stückgutverteilung in der ganzen Schweiz
  - Verpackung / Lagerung / Distribution

ehemalige Arboner Stadtrat Carlo Isepponi, der mittlerweile auf 36 Jahre Berufserfahrung zurückblickt: ««Care Logistic Services» bietet individuelle, auf jeden einzelnen Kunden zugeschnittene Transport- und Logistiklösungen an. Motivierete Mitarbeiter setzen sich tagtäglich für die optimale Abwicklung aller Transport- und Verzollungsaufträge ein, damit die wertvollen Produkte termingerecht und auch unbeschadet ihr Ziel erreichen.»

Dank der überschaubaren Grösse des Unternehmens kennen die Kunden ihre Ansprechpartner, die mit ihren fundierten Berufskennnissen umfassend beraten können. Zusammen mit zuverlässigen Partnern bieten «Care Logistic Services» bei nationalen und internationalen Verbindungen optimale und massgeschneiderte Transportlösungen an. «Und dies bei einem fairen Preis-/Leistungs-Verhältnis», ergänzt Carlo Isepponi.

Europa- und weltweite Transportgeschäfte – sei es auf der Strasse, Schiene, auf dem Wasser oder in

der Luft – sind immer mit Zollformalitäten verbunden. Als unabhängiger Verzollungsagent erledigt «Care Logistic Services» diese aufwändigen administrativen Arbeiten rasch und kompetent. Dazu Carlo Isepponi: «Modernste Übermittlungstechnik macht es möglich, Sendungen von St.Margrethen über jedes beliebige Güterzollamt zolltechnisch abzufertigen.» Dabei spiele es überhaupt keine Rolle, ob Sendungen beispielsweise über das Zollamt Genf oder Thayngen in die Schweiz eingeführt werden. Isepponi ergänzt: «Und dies alles ohne Stand- und Wartezeiten für den Fahrer.»

Neben diesen technischen Vorteilen verfügen die Sachbearbeiter von «Care Logistic Services» ausserdem über die nötigen Fach- und Warenkenntnisse; ein Privileg, das ebenfalls zu einem schnellen Warenfluss wertvoller Produkte und Güter beiträgt. – Und wie lautet der Werbeslogan von Carlo Isepponi? «Verzollen mit «Care Logistic Services» ist eine sichere Sache. Care sicher!»

«Care Logistic Services» – das Team:

Carlo Isepponi, Geschäftsinhaber

Konrad Neuweiler, Geschäftsführer

Nicole Isepponi, Buchhaltung

Anton Reheis, Leiter Export

Wolfgang Schädler, Export

René Wildhaber, Leiter Import und Disposition



# OBERGUET oberTHURGAU

LEBENSRAUM MIT SAFT UND KRAFT

Richten Sie Ihre Vorschläge an:

[www.oberthurgau.ch](http://www.oberthurgau.ch)  
[info@oberthurgau.ch](mailto:info@oberthurgau.ch)

«Das Wasser ist ein lebenswichtiger Bestandteil...  
...also tragen wir doch Sorge dafür...»

  
Abwasserverband Morgental  
der Region Arbon

**Ihr Partner für Industrie,  
Gewerbe und Haushalt**

Weitere Informationen: Tel: 071 447 12 80 oder unter: e-mail: [avm@morgental.ch](mailto:avm@morgental.ch)



Unser familienfreundliches Angebot im November  
Jeden Sonntagabend ab 17 Uhr

## Bauernbuffet à discrétion

bei gemütlicher Marktatmosphäre in unserer Lobby  
Erwachsene Fr. 30.–  
Kids bis Fr. 12.– / Fr. 1.– pro Altersjahr  
Reservation empfehlenswert

Unser Gast  
Jürg Lengweiler  
stellt traditionelle Liköre vor...  
...die Versuchung pur



Voranzeige: 15./16. Nov. 08, Degustations-Wochenende mit  
20% Rabatt auf das gesamte Likör-Sortiment.

Hotel-Restaurant Seegarten  
Ihre Gastgeber, Conny und Gerry Kulnik  
Seestr. 66, 9320 Arbon,  
Tel. 071 447 57 57, Fax 071 447 57 58,  
[www.hotelseegarten.ch](http://www.hotelseegarten.ch), [info@hotelseegarten.ch](mailto:info@hotelseegarten.ch)

Alles, was zu einem guten Kaffee gehört

## LEOMAT AG

Wiesenstrasse 2 9327 Tübach

Tel. 071 844 80 50  
Fax 071 844 80 30

- Getränke und  
Verpflegungsautomaten  
- Einfüllprodukte [www.leomat.ch](http://www.leomat.ch)  
[info@leomat.ch](mailto:info@leomat.ch)

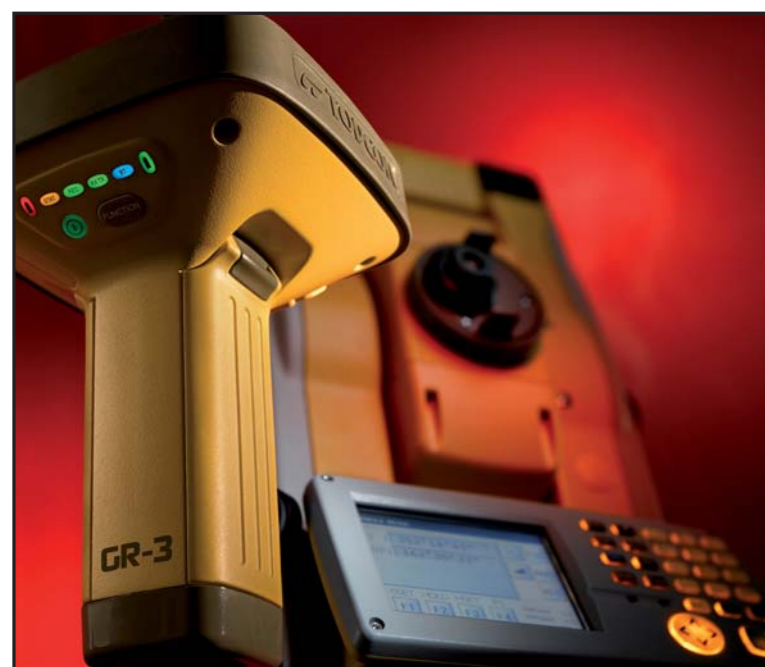
- Operating
- Kauf
- Miete
- Leasing

**NEU:  
Der Alleskönner!**

Heiss- und Kaltgetränke-  
automaten mit integriertem  
Wasserdispenser



- Service noch am selben Tag
- Geschultes Personal
- Führend im Vending Bereich



GPS • GLONASS • GALILEO G3-Technologie der Zukunft  
ermöglicht Zugriff auf über 80 Satelliten. G3 Universal  
Signal Tracking für unvergleichliche Messgenauigkeit.  
GPT-9000A Robotik-Totalstation. Reflektorlose Messung  
bis 2000 Meter.

**FIELDWORK**  
Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme AG  
IHR TOPCON PARTNER IN DER SCHWEIZ

CH-9320 Arbon  
Postfach, Weitegasse 6  
Telefon +41 71 440 42 63  
Telefax +41 71 440 42 67  
[www.fieldwork.ch](http://www.fieldwork.ch)  
[info@fieldwork.ch](mailto:info@fieldwork.ch)

## WIRTSCHAFT

Die Trunz-Gruppe – ein Unternehmen mit Arbeitsplätzen der Zukunft

# Immer in Bewegung – und doch verwurzelt



Was in Steinach derzeit entsteht, ist weit mehr als «nur» ein moderner Bau. Das neue Trunz-Technologie-Center ist das klare und unmissverständliche Bekenntnis der Trunz-Gruppe, die Zukunft aktiv zu gestalten; mit modernsten Mitteln und motivierten Mitarbeitern.

Die Veränderungen am Markt nutzen und weiter wachsen will die Trunz-Gruppe, die sich derzeit stark verändert und doch mit der Region verwurzelt bleibt. Mit Wasseraufbereitungs- und Entsalzungsanlagen entwickelt und vermarktet die Trunz Water Systems AG erstmals – weltweit – ein eigenes Produkt.

Als Ein-Mann-Betrieb 1972 gegründet, hat sich die Trunz-Gruppe innerhalb von 36 Jahren zu einem Unternehmen mit vielfältigen Kompetenzen und zum regional bedeutenden Arbeitgeber mit 170 Mitarbeitern (davon 110 in Arbon) entwickelt. Sie besteht heute aus vier Firmen, welche in der Metallverarbeitung verschiedene Zielgruppen und Märkte beliefern: die Trunz Metalltechnik AG, die Trunz Luftkanalsysteme AG, die Trunz Fahrzeugtechnik AG und die Trunz Water Systems AG.

### Ein Teil der Gesellschaft

Die Standortwahl des neuen Technologie-Centers in Steinach ist ein

klares Bekenntnis zur Region Bodensee und zur Ostschweiz! Zur Unternehmensphilosophie betont Inhaber und VR-Präsident Remo Trunz: «Die Trunz-Gruppe versteht sich als Teil der Gesellschaft sowie als Anker und Fundament der Realwirtschaft. Einerseits mit der nötigen Bodenhaftung und Bescheidenheit, um in der schnelllebigen Welt das Wesentliche (und das sind die Bedürfnisse unserer Kunden) und unsere ureigenen Werte nicht aus den Augen zu verlieren. Andererseits mit der Weitsicht und Beweglichkeit, die ein Unternehmen in einem hart umkämpften Marktumfeld beweisen muss, um sich ständig weiter zu entwickeln und zu wachsen.»

### «Trunz-Spirit» unter einem Dach

Der Neubau des Trunz-Technologie-Centers in Steinach stellt für die Trunz-Gruppe einen Meilenstein in der Geschichte dar und ist für die Zukunft von grosser Tragweite. Erstmals werden drei der vier Firmen unter einem Dach vereint. Für

den CEO der Firmengruppe, Stephan Egger, bedeutet dies denn auch eine grosse Chance. Nebst der logistischen Effizienz werden auch Synergien der verschiedenen Firmen optimal genutzt und ein gemeinsamer «Trunz-Spirit» aufgebaut. Egger ist überzeugt: «Das wichtigste Element für den Erfolg eines Unternehmens ist seine Firmenkultur. Nur so können sich Innovation, Leidenschaft und Kreativität voll entfalten.» Der Neubau lasse Luft für weitere Innovationen und fördere in grossem Masse den Bereich der Ausbildung. Seit jeher von Remo Trunz gefördert, wird der Ausbildung im neuen Technologie-Center noch eine grössere Bedeutung beigemessen: «Einerseits mit speziell dafür eingerichteten Arbeitsplätzen, ausgebildeten Lehrlingsbetreuern und zusätzlich geschaffenen Lehrstellen. Andererseits mit dem klaren Fokus, die Nachwuchskräfte bestmöglich auszubilden, um sie dann als Berufsleute in eigenen Betrieb engagieren zu können.» Lernende bilden laut Stephan Egger das Fundament erfolgreicher Schweizer

KMU: «Davon sind wir überzeugt, und wir leisten mit Freude einen entsprechenden Beitrag dazu!»

### «Junge Pflanze» soll wachsen...

Mit den solar- und/oder windbetriebenen Wasseraufbereitungs- und Entsalzungsanlagen entwickelt und vermarktet die Trunz-Gruppe erstmals ein eigenes Produkt... und dies sogar weltweit. Die Ostschweizer Wurzeln und der damit verbundene Anspruch an Qualität und Verlässlichkeit sind im internationalen Umfeld ein klarer Vorteil. Diese Innovation ist heute eine «junge Pflanze», die aber langfristig zu einem bedeutenden Standbein der Trunz-Gruppe heranwachsen soll. Dieses neuartige Produkt ermöglicht, mit erneuerbaren Energien Wasseraufbereitungs- und Entsalzungsanlagen in abgelegenen Gebieten komplett unabhängig zu betreiben. In Entwicklungs- und Schwellenländern ermöglichen diese Anlagen eine dezentrale Wasserversorgung in ländlichen Gebieten für eine ärmere Bevölkerungsschicht. *pd.*



Trunz-Anlagen mit erneuerbaren Energien ermöglichen eine dezentrale Wasserversorgung in ländlichen Gebieten für eine ärmere Bevölkerungsschicht.



RWD Schlatter AG in Roggwil – Teil der AFG AG

# Türen auf höchstem Niveau



**RWD Schlatter AG entstand 1995 aus der Übernahme der St.Galler Theodor Schlatter & Co. AG durch die Türenfabrik der Reppisch-Werke in Dietikon. 1997 wurde der Hauptsitz von St.Gallen nach Roggwil verlegt. Weitere Niederlassungen befinden sich heute in Dietikon, Villeneuve und Vezia. Seit 2007 ist die RWD Schlatter AG Teil der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Das Unternehmen beschäftigt 160 Mitarbeitende und erzielt einen Jahresumsatz von rund 70 Millionen Franken.**

Die RWD Schlatter AG bedient einen ebenso grossen wie prominenten Kundenkreis. Neben BMW Sauber und der FIFA zählen auch ein Grossteil der Schweizer Banken, Casinos oder auch das Paul-Scherrer-Institut für Nuklearforschung in Villigen zu den Kunden. Mittlerweile werden die Sicherheitsberater von Raiffeisen, Credit-Suisse und UBS, aber auch das Polizeikonkordat der Ostschweiz im Bereich Sicherheitstüren durch RWD-Schlatter-Mitarbeitende geschult.

## Die Produkte und Dienstleistungen

RWD Schlatter fertigt Türen aus Holz und Holzwerkstoffen für jedes Bedürfnis. Spezialisiert ist das Unternehmen auf die Entwicklung und Herstellung von Sicherheitstüren für Ansprüche jeder Art. Dies reicht von einbruchhemmenden Türen bis hin zu Hochsicherheitstüren,

die auch mit einem ballistischen Schutz ausgerüstet sind. Im Bereich Brandschutztüren verfügt RWD Schlatter über das umfangreichste Programm in der Schweiz. Zunehmend werden Türen heute auch mit elektronischen Komponenten wie Zutrittskontrollsystemen auf der Basis von Fingerprint- oder Iriserkennung ausgerüstet. Auch hier bieten die innovative Roggwiler Firma kompetente Beratung und unterstützt Bauherren bei der Erstellung individueller Sicherheitskonzepte. Dank der Tatsache, dass fast alle Produkte der RWD Schlatter AG von Grund auf in Roggwil hergestellt werden, ist das Unternehmen hochflexibel in Bezug auf Lieferfristen und spezielle Kundenwünsche. Von den rund 70 000 Türen, die pro Jahr das Werk Roggwil verlassen, wird jede Türe auf Kundenwunsch gefertigt.

## Die Technik und Entwicklung

Dank einer eigenen Entwicklungsabteilung ist die RWD Schlatter AG immer am Puls der Zeit. So gibt es kaum einen Trend im Türenmarkt, der nicht von ihr entscheidend mitgeprägt wurde. Als erstes Unternehmen haben die Roggwiler eine Minergietüre auf den Markt gebracht, und in der Umsetzung und Implementierung der CE-Kennzeichnung waren sie nicht nur schweizweit, sondern sogar europaweit das erste Unternehmen, das seine Aussen-türen mit dem CE-Kennzeichen versehen durfte. Dies zu einem Zeit-

punkt, als die CE-Kennzeichnung für Türen in der Schweiz noch gar nicht geregelt war. Diese hohe Entwicklungskadenz verdankt RWD Schlatter den ständigen Investitionen im Bereich Innovationen und angewandter Forschung. Neben einem Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit der EMPA verfügt das Unternehmen auch über eigene Prüfanlagen für Dauerfunktions- und Schallschutztests. Der Schallprüfstand ermöglicht mobile und stationäre Prüfungen, die auf neuesten europäischen Normen basieren.

Alle Entwicklungsbemühungen fruchten nicht, wenn Produkte nicht effizient hergestellt werden können. In einem Hochlohnland wie der Schweiz ist ein hoher Automatisierungsgrad unumgänglich. So investierte RWD Schlatter AG in der Vergangenheit laufend in die Erneuerung von Maschinenpark und Infrastruktur, so dass sie heute zu den technisch bestausgerüsteten Unternehmen ihrer Branche zählt. So erhält der Betrieb regelmässig Besuch aus der ganzen Welt, lediglich um die Produktion zu besichtigen.

## Die Mitarbeitenden

Die Entwicklung von einem konventionellen Türenhersteller zum Anbieter integrierter Sicherheitskonzepte auf höchstem Niveau im Türenbereich wäre nicht möglich gewesen ohne die hochmotivierten und engagierten Mitarbeitenden der RWD Schlatter AG. So verwun-

dert es nicht, dass die Geschäftsleitung höchsten Wert auf eine überdurchschnittliche Unternehmenskultur und ständige interne und externe Weiterbildung der Mitarbeitenden legt. Dass sich diese Bemühungen auch messen lassen, zeigt zum Beispiel, dass die RWD Schlatter AG im Rahmen der CASH-Award-Verleihung im Jahre 2007 zum zweitbesten Arbeitgeber der Schweiz gewählt wurde. *mitg.*

## CASH Arbeitgeber-Award 2008

Am 8. Oktober hat CASH in Zusammenarbeit mit GfK Trustmark AG den Arbeitgeber-Award, den Sonderpreis 2008 und die Zertifikate für die 25 bestplatzierten Schweizer Firmen vergeben. Insgesamt 81 Unternehmen haben dieses Jahr am CASH Arbeitgeber-Award teilgenommen. 45 585 Mitarbeitende füllten den Fragebogen aus, auf dem sie die Qualität ihres jeweiligen Arbeitgebers beurteilten. Der CASH Arbeitgeber-Award ist die einzige Studie in der Schweiz, in der die Mitarbeitenden ihr eigenes Unternehmen bewerten. – In einem hochkompetitiven Teilnehmerfeld ist es der RWD Schlatter AG gelungen, nach dem zweiten Rang im Jahr 2007 erneut ein ausgezeichnetes Resultat zu erzielen. Der vierte Platz bestärkt das Unternehmen darin, dass seine überdurchschnittliche Unternehmenskultur, basierend auf gegenseitigem Vertrauen und hochmotivierten Mitarbeitenden, einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren darstellt.

Konform AG – die kreative Traumschmiede im Saurer WerkZwei in Arbon

# Das Undenkbare denken, das Unmögliche machen

Die ganze Leidenschaft der Konform AG gehört der Verschmelzung von Kreativität und Handwerk, dem Zusammenfügen von unterschiedlichsten Kompetenzen zu einer Einheit. Und das seit zwölf Jahren.

Die Konform AG beschäftigt 30 Festangestellte und bis zu 30 Freelancer. Die Projekte werden in der Schreinerei, Malerei, dem Nähatelier und der Schlosserei im Saurer-Areal in Arbon ausgeheckt und umgesetzt. Von hier aus reisen die kreativen Spezialisten zu den Kunden in der ganzen Schweiz sowie Europa und montieren bzw. kreieren vor Ort. – Die Konform AG gliedert ihre Kompetenzen in drei Bereiche:

## Gelage / Eventdekoration

Der Name «Gelage» für den ganzen Eventbereich ist nicht Programm. «Was wir aber schaffen wollen», so Geschäftsleiter Jvo Ruppanner, «ist die Überraschung bis hin ins Detail. Wir gestalten an einem Event teilweise mehrere Monate. Das Urteil der Besucher wird aber innerhalb kurzer Augenblicke



Tutanachamun, Zürich, Semmel-Concerts, Hamburg

gefällt. Um dieses positiv zu beeinflussen, müssen wir ein sinnliches Feuerwerk zünden.»



## Gewand / Textile Konstruktionen

Die permanente Suche nach neuen Lösungen ist das Konform-Ziel. Gerade im textilen Bereich gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Möglichkeiten und Anwendungsgebieten. Jvo Ruppanner weiss: «Durch die geschickte Verarbeitung und Anordnung entsteht ein völlig anderes Raumgefühl.» Neue Dimensionen werden erschlossen und überraschende Welten geschaffen.

## Gemach / Objektbau

Es sind nicht die Finanzen, die eine gute Präsentation ausmachen.

Es sind auch nicht die Umgebung oder einzelne Höhepunkte. Es ist die Idee, die dahinter steckt. Dazu Jvo Ruppanner: «In unseren Lösungen fliessen die räumlichen Dimensionen ebenso ein wie die Wirkung von Ton, Licht und andere visuelle Elemente. Damit spielen wir, bis wir den optimalen Effekt erzielen.»

## Umzug ins Zentrallager

Im nächsten Jahr wird die Konform AG ihre verwinkelten Räumlichkeiten verlassen und zwei Häuser weiter in die grosse Fabrikationshalle, das ehemalige Saurer Zentrallager, umziehen. *pd.*



## Herbstfest in der Metropol Drogerie

Das Wochenende vom 31.10. und 1.11.08 steht ganz im Zeichen von Herbst, Wein und Festlichkeiten. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

An den beiden Tagen vom Herbstfest haben Sie die Möglichkeit, diverse Weine aus unserem beliebten Weinsortiment zu degustieren. Bei einem Kauf von 6 Flaschen nach Ihrer Wahl sparen Sie 10%. In der Drogerie steht Ihnen eine Degustation vom Aufbaumittel Strath offen: ein lohnender Tipp für einen gesunden Winter! Bei einem Einkauf dieses wertvollen Naturproduktes für Gross und Klein erhalten Sie 10% und ein wunderschönes handbesticktes Handtuch.

Das Team der Metropol Drogerie freut sich, mit Ihnen feiern zu können!

Als besonderes Highlight wird unser Mitarbeiter und Drogist Stephan Weiler, amtierender Mister Schweiz 2008, am 1. November von 13 bis 16 Uhr zu Besuch sein. Lassen Sie sich gleich vor Ort zusammen Stephan Weiler fotografieren, eine einmalige Gelegenheit und eine schöne Erinnerung an den schönsten Mann der Schweiz.

Gewinnen Sie ein handsigniertes Elsa Gesundheitskissen, gesponsert von Stephan Weiler!

Teilnahmetalons liegen in der Metropol Drogerie auf.



**METROPOL DROGERIE**



**Gesund und munter durch die kalte Winterzeit. Ganz natürlich dank Strath.**

In der kalten, lichtarmen Jahreszeit ist der Organismus erhöhten physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Widerstandskraft, Gesundheit und Fitness sind darum besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Strath Aufbaupräparate begünstigen erwiesenermassen das allgemeine Wohlbefinden. Basierend auf Kräuterhefe ohne künstliche Zusatzstoffe stärken sie den Organismus auf natürliche Weise. Ganz gleich, ob dieser einer Grippezeit die Stirn bietet, gegen den Müsiggang grauer Tage ankämpft oder sportliche Leistungen erbringt.

Flüssig oder in Tablettenform gibt Strath dem Körper das, was er braucht, um sich auch an einem garstigen Wintertag zu erfreuen.



**Strath**  
Aufbaupräparat

**DER SAFT, DER KRAFT SCHAFFT**  
Bio-Strath AG, 8032 Zürich • www.bio-strath.ch

## WIRTSCHAFT

Springborn Smithers Laboratories in Horn – Auftragsforschung und komplettes Paket an Dienstleistungen

# Für eine nachhaltige und intakte Umwelt

Die Springborn Smithers Laboratories in Horn stellen sich tagtäglich dem Engagement für eine bessere Zukunft unserer Umwelt. Dabei setzen alle Mitarbeiter ihr ganzes Können und ihre ganze Motivation ein, um mit einem Minimum an natürlichen Ressourcen die grösstmögliche Nachhaltigkeit für unser globales Ökosystem zu erzielen.

Natur, Umwelt, Biosphäre, Ökosystem... es gibt etliche Bezeichnungen, und doch meinen allesamt unseren Lebensraum. Dieses fragile und sehr komplexe System unzähliger Lebensformen tierischer und pflanzlicher Natur ermöglicht uns überhaupt erst unser Dasein. Die rasante, moderne Technologie-Entwicklung der letzten etwa 100 Jahre hat uns viel Segen, Erleichterung und Mobilität gebracht. Die Kehrseite der Medaille: Unsere Umwelt wird zunehmend empfindlich gestört und droht aus dem Gleichgewicht zu geraten. Die Abklärung der Auswirkungen auf unser Ökosystem wurde in der Vergangenheit unterschätzt, ja vielfach unterlassen. Die heutigen Hürden für die Marktzulassung von Substanzen sind sehr viel höher, weltweit in Gesetzen verankert, und die nötigen Abklärungen zur Umweltverträglichkeit gehen viel tiefer als früher.

### Die Firma

In diesem speziellen und sehr interessanten Fachgebiet ist die Firma Springborn Smithers Laboratories tätig. Das auffällige Gebäude mit dem charakteristisch runden Dach steht an der Seestrasse 21 in Horn, nur wenige Meter vom Ufer des Bodensees entfernt auf dem Areal der ehemaligen Textilfabrik.

Seit rund einem Jahr liegen die Geschicke der Firma in den Händen von André Mägert, Vice President & Managing Director von Springborn Smithers Laboratories.



Die zur Verfügung stehende Labor- und Bürofläche von rund 2500 Quadratmetern auf drei Stockwerken bietet für die heutigen Anforderungen genügend Fläche, und auch für zukünftige Ausbaupläne wäre an diesem Standort noch genügend Platz vorhanden.

Die Springborn Smithers Laboratories ist ein Forschungslabor und klärt mit streng wissenschaftlichen und nach internationalen Richtlinien durchgeführten Studien das Verhalten und den Abbau moderner, aber auch klassischer Substanzen in der Umwelt ab. Das Angebot beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Durchführung von Studien zur Prüfung der Ökotoxikologie. Vielmehr bietet Springborn Smithers Laboratories ein komplettes Paket an Dienstleistungen an: von der Beratung über die Planung und die Durchführung der Studien bis zur Erstellung der mehrere hundert Seiten dicken Abschluss- und Risikoberichte für die Registrierung der Substanzen bei den Behörden weltweit.

### Die Geschichte

Die Springborn Smithers Laboratories gehören zu der US-amerikanischen Smithers Group und beschäftigt am Standort Horn seit 1992 rund 40 Mitarbeiter. Die Laboratorien am amerikanischen Standort in Massachusetts, Oregon und North

Carolina sind etwa drei Mal grösser als in Horn. The Smithers Group beschäftigt nahezu 1000 wissenschaftliche Mitarbeiter in zehn Geschäftseinheiten. Alle Unternehmungen der Gruppe sind weltweit führend in Technologie basierenden Dienstleistungen in den Bereichen Materialtests von Autoreifen und Polymeren, Pharmazeutikas und deren Formulierungen mit Standorten in den USA, Brasilien, Grossbritannien, Japan, China und der Schweiz.

### Die Mitarbeiter

An beiden Standorten sind die meisten Mitarbeiter Wissenschaftler biologischer und chemischer Fachrichtung; wie Chemiker, Biologen, Toxikologen, Mikrobiologen, Umweltwissenschaftler, Laboranten. Alle haben sie ein gemeinsames Ziel: Den Schutz der Umwelt gegen die Langzeitauswirkungen des menschlichen Handelns.

### Die Kunden

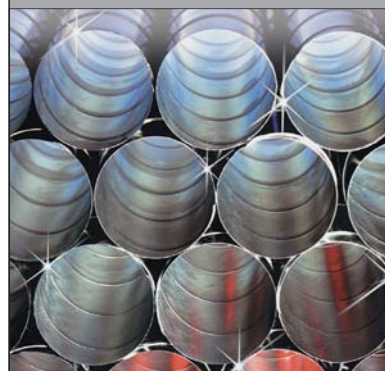
Die Kundschaft dieses unschein-

baren Unternehmens liest sich wie ein Stelldichein der grossen, weltweit tätigen Konzerne, welche aus Geheimhaltungsgründen hier jedoch nicht genannt werden dürfen. Die Tätigkeitsfelder dieser globalen Klientel sind ebenfalls sehr vielfältig: Hersteller von Pflanzenschutzmitteln, Produzenten von Düngemitteln, chemische Industrie, Pharmafirmen, Behörden. Die Kunden schätzen insbesondere die langjährige Erfahrung der Springborn Smithers Laboratories und deren guten Namen auf dem Gebiet der Ökotoxikologie. Die meisten Kunden sind langjährige, treue Geschäftspartner und schätzen die tiefe, gereifte Beziehung zu «ihrem» Laboratorium. Das Tätigkeitsgebiet der Springborn Smithers Laboratories erfordert in speziell hohem Masse eine Basis des gegenseitigen Vertrauens, da die Studien meist hohe finanzielle Investitionen der Kunden erfordern und die Qualität der Arbeiten über Erfolg oder Misserfolg ganzer Geschäftszweige der Kunden entscheiden kann.

mitg.

# IMMER IN BEWEGUNG UND DOCH VERWURZELT...

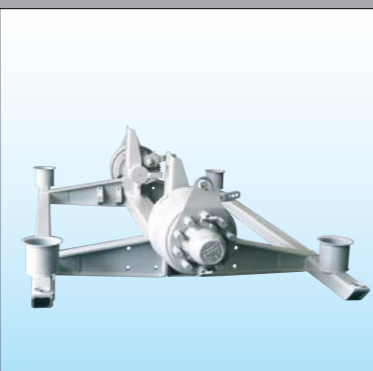
Vier Unternehmen – eine starke Gruppe.



**Luftkanalsysteme**  
Wittenbach  
Langenthal



**Metalltechnik**  
Arbon



**Fahrzeugtechnik**  
Arbon



**Water Systems**  
Arbon

**TRUNZ** CH-9320 Arbon, Textilstrasse  
Tel. +41 71 447 01 01, www.trunz.ch





**LOEWE**

**Weltbeste LCD-Fernseher exklusiv bei BESTCOM**

- Individual 40", 46" und 52" Compose Full-HD+, 100 HZ
- mit integriertem HDTV-Tuner (DVB-C, DVB-S, DVB-T)
- integriertes Aufnahmegerät bis 100 Std.
- es werden keine zusätzlichen Set-Top-Boxen benötigt

RED ZAC

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

**BESTCOM**

MULTIMEDIAPOINT.CH

Hauptstrasse 31 | CH-9320 Arbon | T. 071 446 41 30  
info@multimedia-point.ch | www.multimedia-point.ch

**AUTO-WINTER 2008**

**10-Punkte-Winter-Check**

Statt Fr. 79.-\*\* jetzt nur **Fr. 49.-\***

Gültig für alle Automarken

Der 10-Punkte-Winter-Check enthält:

- ✓ Batterie kontrollieren
- ✓ Beleuchtung kontrollieren
- ✓ Heizung/Klimaanlage überprüfen
- ✓ Heckscheibenheizung kontrollieren
- ✓ Scheibenwaschanlage und Wischerblätter kontrollieren
- ✓ Motorenölstand überprüfen
- ✓ Kühlmittelzusatz (Frostschutz) kontrollieren
- ✓ Türgummi-Dichtungen gegen Vereisung behandeln
- ✓ Winterreifen kontrollieren
- ✓ Schneeketten prüfen

**Elite Garage Arbon AG**  
Romanshonerstrasse 58  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 46 10  
www.elite-garage.ch

\*Empfohlener Verkaufspreis inkl. 7,6% MWST.  
\*\* Früher empfohlener Verkaufspreis inkl. 7,6% MWST.

**Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.**



**ETAVIS**  
Grossenbacher AG  
Berglistrasse 2  
9320 Arbon  
arbon@etavis.ch

24h-Pikett-Service:  
**071 446 17 10**

Schalten Sie uns ein.  
www.etavis.ch

**ETAVIS**  
GROSSENBACHER

WIRTSCHAFT

SBS Naturstein in Freidorf – Materialien aus aller Welt in unterschiedlichen Farben

# Steine faszinieren Menschen seit jeher



## Die WBG Sonnenrain Arbon erstellt für Sie laufend Eigentumswohnungen in bester Bauqualität zu günstigen Preisen

An der Romanshonerstrasse 9, zentrale Lage mit Seesicht, verkaufen wir die letzte Wohnung im 3. Obergeschoss



**B**auherren, Architekten und Küchenbauer aus der ganzen Schweiz gehören zu ihren Kunden. Sie profitieren von der über 35-jährigen Erfahrung der SBS Naturstein Bilten, die vor zwei Jahren von Staad nach Freidorf umgezogen ist.

**S**teine faszinieren Menschen seit jeher! Sie sind stabil und beständig und werden daher gerne zu Bauzwecken verwendet. Das Unternehmen SBS Naturstein hat sich auf die Verarbeitung von Marmor und Granit spezialisiert. Ihre zwei bis vier Zentimeter dicken Steinplatten kleiden Küchen, Badezimmer, Treppenhäuser, Theken, Böden, Cheminées oder sogar ganze Häuserfassaden.

**Jedes Bauprojekt ist einzigartig**

**D**ie Steine des Marmor- und Granitwerkes in Freidorf kommen aus aller Welt. Die Trends werden meistens von Architekten und Designern vorgegeben. Momentan sind Grau und Schwarz modern, aber auch Beige ist eine gefragte Farbe. Im Lager stehen bis zu 100 Sorten in

unterschiedlichen Farben, Strukturen und Maserungen zur Verarbeitung bereit. Kunden können ihre Steinplatten selber auslesen und zentimetergenau bestimmen, wie sie zugeschnitten werden sollen. SBS Naturstein liefert keine genormten Artikel; jedes Projekt ist einzigartig.

**Objekte halten ein Leben lang**

«Naturstein ist nicht nur zeitlos», nennt Geschäftsführer Max Frischknecht die Vorteile: «Er speichert Wärme und schützt vor Wittereinflüssen, und im Wohnbereich erweist er sich als hygienisch und pflegeleicht.» Wer Stein verwendet, investiere in die Zukunft, denn Naturstein steigere den Wert des Gebäudes, verleihe ihm ein modernes Erscheinungsbild und sei ökologisch sinnvoll. Auf Wunsch stellt das Unternehmen auch Steintische nach Mass her. Sie sind gerade im Frühling ein beliebtes Kaufobjekt. «Tische aus Granit oder Marmor halten ein Leben lang und rosten nicht. Etwas Besseres für den Garten gibt es nicht», weiss Max Frischknecht.

**Wie geschaffen für Wohnen mit Stil**

**N**atursteine wie Granit-Marmor schaffen das Ambiente für individuelle Wohnideen. Aus den Jahrmillionen alten Urgesteinen entstehen verschiedenste Produkte mit Charakter und einzigartigem Flair. Ob in Bädern, Küchen, Schwimmbädern oder bei Böden, Fassaden, Cheminées und Tischen – Natursteine entwickeln in jedem Haus, in jeder Wohnung eine ganz persönliche Atmosphäre.

**Wie geschaffen für alle Wünsche**

**S**BS Naturstein verarbeitet mehr als 80 verschiedene Steinvarianten und Hunderte von unterschiedlichen Platten für ganz persönlichen Lebensraum. Hierfür sind in Bilten und Freidorf 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Herz und Verstand aktiv. In beiden Steinwerken können Kunden selbst am Entstehungsprozess teilhaben und eine breite Auswahl an Natursteinen und gefertigten Produkten besichtigen.

**Wie geschaffen für die Veredelung**

**D**ie Natur sorgt für kleine und grosse Wunder. Dazu gehören auch Natursteine wie Granit und Marmor. Unebenheiten, Farbunterschiede und Einschlüsse verleihen den vor Millionen Jahren erstarrten Gesteinen einen einzigartigen Charakter. Schon bei der ersten Begegnung mit dem unbearbeiteten Stein ist die Anziehungskraft und die zeitlose Schönheit zu spüren. Max Frischknecht: «Wir von SBS Naturstein setzen alles daran, die Authentizität der Natursteine zu wahren und diese bei der Planung und Weiterverarbeitung einzubeziehen.»

**Wie geschaffen für das Zuhause**

**D**amit aus einem Haus ein Zuhause wird, braucht es die ganz persönliche Note. Ein Stück Unverwechselbarkeit, Intimität und Atmosphäre. SBS Naturstein setzt diesen individuellen Anspruch auf ganz natürliche Weise um. Und zwar überall dort, wo Menschen gerne sind. – Also überall in jedem Zuhause! red.

**Interessiert? Rufen Sie uns an – Besichtigung jederzeit möglich.**  
Tel. 071 447 11 55 Franz Hodel • www.sonnenrain-arbon.ch • Tel. 071 446 53 46 Reto Petralli



**infoCenter**  
Arbon und Umgebung  
Verkehrsverein Arbon  
Schmiedgasse 5  
CH-9320 Arbon

täglich zehn GA-Tageskarten  
Reservation Tag + Nacht online  
[www.infocenter-arbon.ch](http://www.infocenter-arbon.ch)

**AR B O N**

Arbon zeigt sich unter [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch)

**NACHHILFE**

Alle Fächer und Stufen  
Einzel und Gruppen  
Lerntechnik-/ Ferienkurse  
Eintritt jederzeit

**studienkreis**

Tel. 071 364 22 22  
[www.studienkreis.ch](http://www.studienkreis.ch)

St. Gallen – Herisau – Frauenfeld –  
Rapperswil – Schaffhausen – Arbon –  
Wil SG – Amriswil

**Mehr surfen und telefonieren. Weniger bezahlen.**

Jetzt bestellen:  
071 447 14 40  
[www.telekabel.ch](http://www.telekabel.ch)

**telekabelarbon**

Dieses Telefon-Set schenken wir Ihnen. Und dazu ein Gratis-Abo von 3 Monaten für Internet und Telefon.

**HAUSTECHNIK EUGSTER AG**

Sanitär • Spenglerei • Rohrleitungsbau  
Blitzschutz • Planung • Reparaturdienst  
Solaranlagen • Badumbau

... wasserstark!

der sanitär der spengler ihr profi

Haustechnik Eugster AG  
Telefon 071 455 15 55  
Roggwil • Arbon • Tübach

[www.HEugster.ch](http://www.HEugster.ch)

NATURSTEIN.  
Wie geschaffen für ein schönes Zuhause.

**SBS NATURSTEIN**

Käsestrasse 13, 9306 Freidorf TG, Telefon 071 858 23 13  
[www.sbs-naturstein.ch](http://www.sbs-naturstein.ch)

**HAAG LEIMHOLZ**

Unsere Produkte

- Brettschichtholz
- BSH Normträger
- Rahmenholz
- Konstruktionsvollholz KVH
- Massivholz Bodenplatten
- KV Baulatten

**Leimholz Haag AG**  
Textilstr. 2, 9320 Arbon  
Tel. 071 440 14 25  
Fax 071 440 14 26  
[www.leimholz.ch](http://www.leimholz.ch)

**wälli**  
Ingenieure

**Freude am Bauen.**

[www.waelli.ch](http://www.waelli.ch)

[www.sbw.edu](http://www.sbw.edu)

**SBW integrierte Sekundarstufe 1 Romanshorn**

Zielorientiert, erfolgreich und bewegt!

SBW integrierte Sekundarstufe 1  
Hafenstrasse 46  
CH-8590 Romanshorn  
[info@sbw.edu](mailto:info@sbw.edu)

Lernpartnerin Adrijana, 16 Jahre

WIRTSCHAFT

Zehentmayer AG in Berg/SG – eine andauernde Erfolgsgeschichte

# Das Rezept sind Formeln, die wirken

Familien-Unternehmungen sind in der Regel nicht die grössten, aber oft die flexibleren und innovativeren. So wie die Firma Zehentmayer AG aus Berg/SG.

Mit der klaren Vision, Vitalstoffe so auf- und zuzubereiten, dass sie vom Körper optimal verarbeitet werden, wurde aus bescheidenen Anfängen ein Spezialist mit heute rund 25 Mitarbeitern aufgebaut. Immer neue Innovationen machten Zehentmayer so zu einem gesuchten Nischenpartner sowohl für Nahrungs- wie auch Futterergänzungsmittel.

**Wirksichere Zubereitungen**

Seit Eduard Zehentmayer in den 60er-Jahren begann, mit der Fütterung von Heilmoor zu experimentieren, pflegt das Unternehmen die Idee, natürliche Wirkprinzipien zu nutzen. Daraus entstand die Vision, Vitalstoffe so auf- und zuzubereiten, dass sie vom Körper optimal genutzt werden. Markus Zehentmayer, der heutige Geschäftsführer, fasst sie so zusammen: «Was zählt, ist nicht, was auf den Verpackungen deklariert wird, sondern was der

Die grosse Nachfrage nach eisenhaltigen Nahrungsergänzungen macht «Antischlapp® grün» zum aktuellen Topprodukt.



schaftlichen Studien erforscht und überprüft werden. Die Kernkompetenz der Zehentmayer AG liegt also in der «wirksicheren» Zubereitung von Vitalstoffkonzentraten. «Wirksicher», weil die Art der Vitalstoff-Zubereitung deren Resorption massgeblich beeinflusst. Als Ergebnis konnte in den letzten Jahren eine Reihe von Innovationen auf den Markt gebracht werden. Lauter «Formeln, die wirken» wie das knappe Motto von Zehentmayer heisst.

**Für Mensch und Tier**

Ursprünglich gelangten die Produkte nur unter den Eigenmarken von Zehentmayer an den Kunden. Doch immer mehr werden verschiedene Vitalstoffe für Dritte hergestellt, welche sie unter eigenem Namen vertreiben. Dabei kristallisierten sich zwei Bereiche heraus: Zubereitungen, die auf die Bedürfnisse von Tieren abgestimmt sind und Zubereitungen, die auf den menschlichen Organismus eingestellt sind. Eine kleine Auswahl von Erzeugnissen für den menschlichen Bedarf bietet Zehentmayer im Direktvertrieb an. Eine Besonderheit daraus

ist Antischlapp®, eine intelligente Nahrungsergänzung mit funktionellen Vitalstoffen in optimaler Bioverfügbarkeit. Wenn man sich abgekämpft, antriebslos und schlapp fühlt, genügen 20 Gramm, die man pur oder mit Fruchtsaft nimmt, um wieder in Schwung zu kommen. Die Synergie der Vitalstoffe löst einen Energieschub aus und steigert nachhaltig die Vitalität. Antischlapp® ist auch deshalb eine Besonderheit, da es über eine eigene Website vertrieben wird ([www.antischlapp.ch](http://www.antischlapp.ch)).

Um zu dokumentieren, dass die Produktionsbedingungen bei Zehentmayer höchsten Anforderungen genügen, hat man sich nach der Lebensmittelsicherheitsnorm ISO 22000 zertifizieren lassen. So begegnen immer wieder Tradition und Werte eines Familienunternehmens den neuesten Erkenntnissen und Verfahren einer Wissensgesellschaft. Und heraus kommen Formeln, die wirken.

pd.

«Wirksichere Zubereitungen sind unsere Stärke», erklärt Markus Zehentmayer.



Seit zwei Jahren produziert Zehentmayer im neuen Werk an der Bahnhofstrasse in Winden.



# Gemeinsam wachsen.

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

www.kb.ch  Thurgauer  
Kantonalbank

## steyerantriebstechnik

### Ihr kompetenter Partner für Antrieb und Steuerung

steyer antriebstechnik ag  
Kupferwiesenstrasse 2  
CH-9320 Arbon  
Tel. +41 (0)71 447 11 30  
Fax +41 (0)71 447 11 31  
www.steyer.ch / info@steyer.ch



**Reizvolles  
für Darunter**  
**November-Aktion**  
**10% Rabatt** auf  
das gesamte Angebot  
bis 15. November 2008

Schöne Unterwäsche für  
Sie und Ihn

**R & H Dessous,  
Novaseta, 9320 Arbon**

**Leistungsstarke Kaffee-  
Maschinen für die professionelle  
Gastronomie.**

**A-EQUATOR**  
Swiss made coffee machines

Aequator AG | CH-9320 Arbon | www.aequator.ch

Wir sind ein erfolgreiches Informatikunternehmen mit Geschäftssitz in Arbon. Unsere Dienstleistungen liegen im Umfeld komplexer ERP Lösungen sowie in der Realisierung und Betreuung von Hardware und Netzwerkumgebungen.

Zur Verstärkung des bestehenden Teams suchen wir einen kompetenten und fachlich ausgewiesenen

### Java Programmierer / Analytiker (m/w)

Für die komplett in Java entwickelte, internetbasierte und objektorientierte ERPII-Software Semiramis suchen wir einen erfahrenen Programmierer/Analytiker. Sie realisieren zusätzliche, kundenspezifische Anforderungen innerhalb einer anspruchsvollen Kundenumgebung. Zudem unterstützen Sie unsere Techniker und Kunden bei ihren periodischen Releaseanhebungsarbeiten.

Bei ihrer täglichen Arbeit pflegen Sie intensiven Kontakt mit den Projektleitern, den Programmierkollegen sowie den Geschäftspartnern. Ihre Bereitschaft, das vorhandene Wissen laufend zu vertiefen und zu optimieren, hilft Ihnen, die anspruchsvollen Anforderungen erfolgreich umzusetzen.

Arbeitsort ist 9320 Arbon.

#### Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Informatikstudium oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen in Semiramis oder einem anderen ERP System sind von Vorteil
- Erfahrungen mit Entwicklungen und Erweiterungen von Standardsoftware
- Mehrjährige Java Programmiererfahrung
- Mittlere bis gute Kenntnisse in OO-Technologien
- SQL Kenntnisse
- Datenbanken: SQL (allenfalls auch DB2 oder ORACLE)
- Allenfalls bereits Erfahrung mit Crystal Reports
- Fremdsprachen: Deutsch und Englisch erforderlich (Französisch wünschenswert)

#### Ihre Aussichten:

- Verantwortungsbewusste Rolle in einem leistungsstarken Team
- Diverse interessante und herausfordernde Kundenprojekte und Partnerkontakte
- Periodische Weiterbildung.
- Arbeiten in einem freundlichen und kollegialen Arbeitsumfeld

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an: A-MEA Informatik AG, Hr. Stäheli Anton, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Weitergehende Informationen finden Sie unter [www.a-mea.com](http://www.a-mea.com) oder rufen Sie uns doch einfach an; Tel. 071 447 90 30.

**A-MEA**  
INFORMATIK

## WIRTSCHAFT

Biophotonics AG – idealer Standort im ZiK

# Analysen und Beratung

Die Biophotonics AG wurde Februar 2004 in Arbon im ZiK gegründet. Ziel des Unternehmens war ursprünglich die Forschung und Entwicklung im Bereich innovativer optischer Analysemethoden, mit denen biologisches Material, also zum Beispiel Lebensmittel, Pflanzenextrakte oder Gewebeprobe, auf spezielle Eigenschaften hin untersucht werden können.

Heute bietet die Biophotonics AG in diesem Bereich Analysen und Messsysteme an, die idealerweise in enger Kooperation mit dem Kunden eingesetzt werden. Solche, zum Teil schon langjährige, Projekte bestehen zum Beispiel mit landwirtschaftlichen Betrieben, wo Einflüsse von Düngung oder Bodenbeschaffenheit auf die Pflanzen untersucht werden oder mit Produzenten

#### Vergleichsmessungen

Biophotonics AG verwendet insbesondere die Photonenanzahl-spektroskopie, bei der die Lichtemission der Probe nach definierter Beleuchtung über einen vergleichsweise langen Zeitraum registriert wird. Vorteile dieser Methode sind unter anderem die Erfassung von Prozessen oder die Charakterisierung einer spezifischen Produktqualität, die über die reine chemische Zusammensetzung hinausgeht. Bei Biophotonics AG können einzelne Vergleichsmessungen oder Messreihen durchgeführt werden. Bei grösserem Probenaufkommen ist es für den Kunden sinnvoller, Mess-Systeme zu erwerben, mit denen vor Ort, auch im Online-Betrieb, ein grosser Mess-Durchsatz erzielt werden kann. Der Bereich Lebensmittel profitiert ausserordentlich vom Einsatz der optischen Methoden von Biophotonics AG, die entweder alleine oder in Kombination mit anderen Analyseverfahren verwendet werden können.



Geschäftsführer Axel Siegner bei der Messung von Lichtemissionen.

biologischer Heilmittel, die sich für die Einflüsse unterschiedlicher Herstellungsprozesse auf ihre Produkte interessieren. Eine grosse Rolle spielen hier Firmen aus dem Bodenseeraum. Ein weiteres interessantes Projekt wurde mit dem Kantonsspital Aarau durchgeführt, bei dem während der Operation Gewebeprobe gemessen wurden und gesundes Gewebe von Tumorgewebe unterschieden werden konnte.

Für die weitere Entwicklung von Messmethoden und Einsatzbereichen der Zukunftstechnologie Bio-

photonik existiert inzwischen eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schweizer Hochschulen, die es der Biophotonics AG ermöglicht, auch internationale und sehr anspruchsvolle Projekte zu realisieren.

Ausserdem bietet die Biophotonics AG in Zusammenarbeit mit einem Schweizer Labor klassische Analytik, wie zum Beispiel Umweltanalytik (Schwermetalle, Pestizide) oder Inhaltsstoffanalytik an. Potenzielle Kunden der Sparte Biophotonik haben meist auch hier Bedarf, so dass mit dieser Kombination Ge-

samtlösungen in der Analytik angeboten werden können.

Ein weiteres Standbein der Biophotonics AG ist die Koordination und Betreuung wissenschaftlicher Untersuchungen, quasi als Schnittstelle zwischen Industrie und Forschungseinrichtungen. Hierdurch können gerade kleine und mittlere Unternehmen, die sich mit der Herstellung biologischer Produkte auseinandersetzen, ihren Forschungs- und Entwicklungsbereich effektiv ergänzen.

Die Gründung in Arbon hat sich für die Biophotonics AG als Glücksgriff herausgestellt. Die Mitarbeiter fühlen sich hier sehr wohl, ein soziales und wirtschaftliches Netzwerk liess sich schnell etablieren, und für ein flexibel und mobil ausgerichtetes Unternehmen ist der Standort im ZiK ideal. – Weitere Infos unter [www.biophotonics.ch](http://www.biophotonics.ch) oder [info@biophotonics.ch](mailto:info@biophotonics.ch) pd.

#### Licht spielt zentrale Rolle

Licht spielt auf unserer Erde eine zentrale Rolle für die Entstehung und Erhaltung des Lebens.

Daher erhält man mit geeigneten optischen Untersuchungsmethoden nicht nur Informationen über die produktbezogene Qualität, sondern auch über die prozessbezogene Qualität biologischer Proben.

Viele bisher nicht zu beantwortende Fragestellungen in Biologie, Medizin und Lebensmitteltechnik können so messtechnisch erfasst werden.

Wer sich über das Potenzial der Möglichkeiten von Biophotonics AG informieren und mehr über ihr Untersuchungsmaterial wissen möchte, kann sich mit Biophotonics AG, Weitegasse 6, 9320 Arbon, Tel. 071 440 33 47 oder Fax 071 440 33 48, in Verbindung setzen.



Wir lassen Sie auch im  
Internet nicht im Stich **online**  
[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)





**Jetzt haben Sie es in der Hand,  
begehrte Produktionszeiten herauszuschälen.**

## Primetime

Auf unserer neuen Zeitungsdruckmaschine werden die digitalen Daten aus der Druckvorstufe online genutzt. Dadurch erstreckt sich der Workflow jetzt bis hin zum Druckprozess, und er ermöglicht die direkte Bebilderung von prozessfreien Druckplatten und die präzise Steuerung der Druckmaschine.



NZZ Print engagiert sich für die Herstellung erstklassiger Zeitungsprodukte. Mit Professionalität, Know-how, Erfahrung und persönlicher Betreuung. Zeitungsdrukken ist schliesslich unser Kerngeschäft. In dieser Sache ist NZZ Print zu allem fähig; technisch, terminlich und preislich. Druckspezialist Hans Rudolf Müller weiss mehr und zeigt Ihnen gerne unser neues Druckzentrum in Schlieren. Anruf unter 044 258 15 06 genügt.

## NZZ PRINT

NZZ Print · Postfach · CH-8021 Zürich  
Tel. 044 258 15 06 · Fax 044 258 18 99 · print@nzz.ch · www.nzzprint.ch

## WIRTSCHAFT

Steyer Antriebstechnik AG – seit zehn Jahren in Arbon

# Kompetenter Partner für Antriebe und Steuerungen

**Seien es Textilmaschinen, Produktionsanlagen für Ski und Tennisrackets oder Polster- und Bettfeder-Wickelautomaten in aller Welt – die Antriebe und Steuerungen stammen vielfach von der Firma Steyer Antriebstechnik AG an der Kupferwiesenstrasse 2 in Arbon.**

Ein architektonisch beeindruckendes Gebäude an der Kupferwiesenstrasse 2 zieht immer wieder Blicke von Autofahrern auf sich, welche den Autobahnzubringer Arbon-Süd benutzen. 1998 von Architekt Pius Brun erbaut, überzeugt es durch seine beeindruckende Fassade und Multifunktionalität... mit – nach «Hochspannungs»-Ansicht – zu hohen Pappeln im Garten, die leider in absehbarer Zeit verschwinden werden. Dieser auffällige Firmensitz widerspiegelt auch den Innovationsgeist des kompetenten Partners für Antriebe und Steuerungen.

Die Selbstständigkeit von Peter Steyer geht bis ins Jahr 1985 zurück, als sich der Maschineningenieur in Rorschach einmietete und

damit den Grundstein für ein neues Unternehmen legte. Nur ungern mag sich der in Arbon aufgewachsene – und Arboner Bürger – Peter Steyer an die Platznot in Rorschach zurückerinnern, die ihn zu einem Umzug zwang. Das Bedürfnis nach einer dringenden Verbesserung der Arbeitsabläufe liess Steyer Ausschau halten nach geeignetem Bauland, das er schliesslich an vorzüglicher Lage beim Autobahnzubringer Arbon-Süd fand. Auf den insgesamt 2500 Quadratmetern Land projektierte das Arboner Architekturbüro Brun + Portmann einen zweistöckigen Neubau, der in einem Doppeltrakt Büros, einen Entwicklungsbereich und Lager umfasst.

Eine geballte Ladung an Know-how im Maschinenbau und in der Elektronik bringen die sechs Mitarbeiter mit, die sich mit der Steyer Antriebstechnik AG seit vielen Jahren auf der wirtschaftlichen Überholspur befinden. Steyers Fachleute sind Garanten für komplette Antriebs-Lösungen mit kompetenter und partnerschaftlicher Beratung. «Steyer bietet», so der

gleichnamige Alleinaktionär, «die Auslegung und Berechnung der zur Anforderung passenden Antriebsart.» So begleite das antriebstechnische Unternehmen die Anlagen-Steuerungen von der Projektierung über die Herstellung und Inbetriebnahme bis zum Service. Als Generalunternehmer vererbe die Firma auch laufend anspruchsvolle Aufträge an leistungsfähige Drittfirmen in der Region. Die Probleme seiner Kundschaft betrachtet Steyer als «Herausforderung für das tüchtige Team».

Peter Steyer kann durchaus verstehen, wenn sein Angebot für «Ottonormalverbraucher» wie ein Buch mit sieben Siegeln klingt. Denn zum umfangreichen Lieferprogramm der Steyer Antriebstechnik AG gehören modulare AC-Servoantriebs-Systeme, Einzel-Servoachsen (Drehzahl, Drehmoment, Position, Schrittmotor), Asynchron-, Synchron-, Gleichstrom- und Trommel-Motoren, Untersetzungsgetriebe (mit Stirnrad, Schneckenrad, Kegelrad, Planetenrad), Spindelhub-Getriebe, Linearantriebe, Frequenzumrichter, Gleich-

strom-Regler und Sanftanlauf... Schon mehr kann man sich darunter vorstellen, wenn Peter Steyer aufzählt, was sein Unternehmen «weltweit alles treibt und richtig schaltet»: allgemeinen Maschinen- und Apparatebau, Textilmaschinen, Nonwoovens-Anlagen, PC-gesteuerte Stickmaschinen, Produktionsanlagen für Ski und Tennisrackets, Polster- und Bettfeder-Wickelautomaten, Handling-Automaten, Schleifmaschinen für die Schwerindustrie – kurz: Steyer bringt Ideen in Bewegung!

«Für Firmen, die nach massgeschneiderten Konzepten ihrer Antriebs-, Regel- und Steuerungsprobleme oder nach Automatisierungslösungen suchen», so Peter Steyer, «sind wir der ideale Partner!» Die Spezialisten seiner Firma planen und bauen – frei von Sortimentszwängen – mechanisch und elektronisch, stets nach dem neuesten technologischen Stand. – Nach wie vor gilt für Peter Steyer: «Anspruchsvolle und zufriedene Kunden sind die besten Referenzen für die Steyer Antriebstechnik AG.» red.





# Auch in der **Ferne** bestens **informiert** – mit einem **Abbo** von **felix!**

Die Wochenzeitung felix wird auch ausserhalb ihres Erscheinungsgebietes immer beliebter! Immer mehr Heimweh-Oberthurgauer in der Ferne freuen sich wöchentlich über ein Zeichen aus der ehemaligen Heimat.

Wer Bekannten, Verwandten oder Freunden in der Fremde eine Freude bereiten möchte, kann dies mit einem Abonnement von felix tun. Für jährlich 120 Franken erfährt die Leserschaft wöchentlich die wichtigsten Nachrichten aus Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil und Steinach.

**felix.**  
die zeitung.



Bitte senden Sie felix ab sofort an folgende Adresse:

Die Rechnung schicken Sie bitte an:

Name/Vorname

Name/Vorname

Strasse

Strasse

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Verlag MediArbon, Rebhaldenstrasse 7, Postfach 366, 9320 Arbon, Telefon 071 440 18 30, Fax 071 440 18 70

## Lofts und Wohnunike

1718 wurde auf dem Areal der Bahnhofstrasse 15 in Arbon als erstes Gebäude das «Gerberhäusle» realisiert. In der Zeit von 1736 bis 1920 wurden das Fabrikantenhaus, der Anbau der Gerberei, das Waschhaus sowie die Wasserwerkstatt erstellt. 1848 hat die Familie Gimmel die Liegenschaft käuflich erworben. 1973 erfolgte der Umzug der Gerberei Gimmel von der Bahnhofstrasse 15 in die neu erstellte Fabrikhalle an der Landquartstrasse 97 in Arbon. Die Gebäude an der Bahnhofstrasse 15 wurden von da an fremd vermietet und standen seit 2005 leer. 2008 hat die Wohnbaupartner AG die Liegenschaft käuflich erworben; mit der Absicht, die Fabrik in Lofts und das Fabrikantenhaus in moderne Eigentumswohnungen umzubauen. In der ehemaligen Fabrik werden 15 Lofts und ein Gewerbe und im Fabrikantenhaus vier moderne Wohnungen mit ganz besonderem Charme realisiert. In der Einstellhalle entstehen 26 Einstellplätze.



Stadtmann Martin Klöti bei der Grundsteinlegung.

Die Überbauung in der ehemaligen Fabrik und im Fabrikantenhaus wird im Minergiestandard erstellt. Geheizt wird mit Erdwärme und Wärmepumpe. Der Bezug der Wohnungen im Fabrikantenhaus erfolgt im Frühling 2009 und jener der Lofts im Herbst 2009. Von den total 20 Lofts und Wohnungen (inkl. ein Gewerbe) stehen zurzeit noch fünf Lofts und eine Wohnung im Fabrikantenhaus zum Verkauf. – Für die Realisation und Vermarktung zeichnet sich die ISO-zertifizierte Relesta AG aus Zuzwil verantwortlich (www.relesta.ch). Die Planung erfolgte durch das Architekturbüro Mayer Architektur AG in St.Gallen. *pd.*

## Neuerung beim Pro-Juventute-Markenverkauf

# Freundschaft beglückt



Anke Maerten, Werner Feuerle und Präsidentin Elsbeth Rast (von links) engagieren sich für die Pro Juventute und damit für die Zukunft!

**Der Pro-Juventute-Markenverkauf in Arbon, Frasnacht, Steinelo und Horn wird neu organisiert. Erstmals verteilen nicht mehr die Schülerinnen und Schüler die gelben Kuverts, sondern die Post.**

In den vergangenen Jahren flatterten Ende Oktober die gelben Kuverts, mit denen man Pro-Juventute-Marken, Karten oder Päcklianhänger für Weihnachten bestellen konnte, wieder ins Haus. Sie wurden jeweils von Schülern verteilt, eingesammelt und gefüllt. Anschliessend wurde die Lieferung dem Kunden gebracht und das Geld einkassiert. Dies ändert nun. Neu wird die Post dieser Tage einen weissen «Selfmailer», einen Bestellprospekt, zustellen.

### Sendung per Post

Mit dem neuen Bestellprospekt können die gleichen Produkte wie bis anhin angefordert werden. Er ist bereits frankiert und wird per Post an Werner Feuerle gesandt. Die gewünschten Waren kommen dann ab Mitte November wieder mit der Post ins Haus. Die Bezahlung erfolgt mittels Einzahlungsschein, welcher der Bestellung beiliegt. In den anderen Gemeinden des Bezirks Arbon bleibt der Markenverkauf gleich. Dort findet man immer noch die gelben Kuverts in den Briefkästen.

### Marken und viel mehr

Kinder haben die Marken der Pro Juventute dieses Jahr mit Ted Scapa zusammen gestaltet. Das Thema lautete «Freundschaft beglückt». Entstanden sind Sujets mit Engeln, Freunden, Sonne und Mond sowie mit einer Familie. Diese Marken sind ab dem 21. November gültig. Wie immer ist das Angebot der Pro Juventute aber breiter. Ob ein Leuchtbänder für die Sicherheit im Strassenverkehr, Paketetiketten oder Geschenkanhänger: Alles ist mit dem gelben Kuvert oder dem «Selfmailer» zu bestellen. Natürlich fehlt der seit Jahrzehnten beliebte Pestalozzikalender nicht. Neu kann man dieses Jahr auch Autobahnvignetten bestellen. Diese können jedoch aus rechtlichen Gründen erst ab Anfang Dezember geliefert werden.

### Geld für den Bezirk

Das Geld, das mit dieser Aktion eingenommen wird, bleibt zu 90 Prozent im Bezirk Arbon und kommt hier Kindern und ihren Familien zugute. Sei es, dass Pro Juventute Sonderwochen für Schulen mitfinanziert, auf einem öffentlichen Spielplatz ein Gerät bezahlt oder dass sie sich in der Direkthilfe engagiert. So investiert Pro Juventute, jeweils nach eingehender Prüfung des Gesuches, in die Zukunft der jungen Menschen. *mitg.*

## De-facto

### «Schweiz – wohin?»

Das Desinteresse an Wahlen, die Missachtung der gesellschaftlichen Spielregeln, die Politikverdrossenheit, die Diffamierung von Parteien und die Ausnutzung unseres sozialen Netzes – dies alles hat in den letzten Jahren zugenommen.

Wie gehen wir mit der Globalisierung um, wie mit der Integrationsproblematik? Wie bewältigen wir als kleines Land die Zuwanderung aus Ländern mit ganz anderen Normen und Werten? Was bedeutet dies für das künftige Zusammenleben unserer Gesellschaft, für unsere Kultur, unsere Wirtschaft und für die Identifizierung mit unserem Land?

Unsere direkte Demokratie mit ihrer einzigartigen Mitentscheidung der Bürgerinnen und Bürger als Organisationsform unseres Landes kann nur dann funktionieren, wenn wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und mithelfen, die Zukunft unserer Schweiz aktiv mitzugestalten. Gefragt ist dabei nicht das Delegieren von Verantwortlichkeiten an den Staat, sondern die Verantwortung jedes Einzelnen für sich selbst, für seine Familie und für die Gesellschaft.

«Schweiz – wohin?» Über dieses spannende Thema wird SVP-Präsident Toni Brunner, der sich durch Bürgernähe und Bodenständigkeit auszeichnet, anlässlich des Seegartenmeetings am Freitag, 7. November, referieren. Die SVP Arbon bietet mit diesem öffentlichen Anlass Gelegenheit, aus erster Hand die Analysen und Beurteilungen eines prominenten und profilierten Politikers zu erfahren und den Gedankenaustausch zu pflegen.



Margrit Bollhalder Schedler, Stadtparlamentarierin SVP Arbon



Es zog durch die Fenster, die Rollläden klemmten und die Farbe an der Fassade war ausgekreidet und am Abblättern. Dies waren untrügliche Zeichen, die Sanierung der Fassade am Arboner Sekundarschulhaus Rebenstrasse 25 ins Auge zu fassen.



Die anfangs der 70er-Jahre eingebauten Holz-IV-Fenster genügten den heutigen Anforderungen an das Wohnklima in keiner Weise mehr. Dies zeigte sich vor allem durch Zugluft und unangenehme Temperaturen in den Schulräumen – im Sommer heiss und im Winter kalt. Man entschied sich, die alten Fenster durch Holz-Metallfenster zu ersetzen, deren Isolationswert dem neusten Stand entspricht. Die bereits sehr reparaturanfälligen Ganz-

#### Vom Weinberg zum Schulhaus

Das heimelige Sekundarschulhaus steht auf einem früheren Weinberg. Es wurde 1911 von Architekt Adolf Kuhn als Putzbau errichtet, 1972 von Ingenieur Hans Fischer gründlich erneuert und 2004 von Ingenieur Konradin Fischer innen aufgefrischt. Zwei dreistöckige Baukuben öffnen sich im rechten Winkel zur Kreuzung Rebenstrasse/Alemannenstrasse. Unter dem überwärmten Estrich ist das oberste Geschoss in ein Mansarddach gehüllt. Die Schaufassade im Süden zeigt zwar einen dreigeschossigen Stichbogen-Erkerturm als symmetrische Mitte. Hingegen betont die nordwestseitige Eingangshalle mit Walm-dach über sechs Stichbögen und ebenso vielen Vierkantpfeilern die Asymmetrie. Auch die Nordfassade zeigt zwei weitere Heimatstil-Merkmale: Der vorkragende Halbkreisgiebel am zweigeschossigen Dreikant-Erkerturm spiegelt die verschaltete Rundung am Dachgiebel mittelländischer Bauernhäuser. Und das hölzerne Ziergitter über dem Zifferblatt erinnert an den Laubsägeschmuck chaletartiger Bürgerhäuser. *h.j.w.*

Sekundarschulhaus Rebenstrasse 25 – Architektenbericht

## Fassadensanierung



metallstoren wurden durch neue Verbundraffstoren ersetzt.

Bei einer Fassadensanierung ist die Farbgestaltung immer die grösste Herausforderung. Einerseits muss eine harmonische Farbkombination mit den verschiedenen bestehenden Fassadenmaterialien gestaltet werden, andererseits soll sich die neue Gebäudefarbe angenehm in die Farbgebung der benachbarten Häuser einfügen. Abgestimmt auf die beigefarbenen Kunststeinsockel und die dunkelroten Fensterrahmen wählten wir ein warmes Gelb, das nach aussen eine Wärme und Offenheit ausstrahlt, welche für die Schüler und Lehrpersonen eine einladende Wirkung hat.

Eine solch anspruchsvolle Fassadensanierung lässt sich nur mit einer guten Teamarbeit umsetzen. Wir danken allen beteiligten Handwerkern für ihren engagierten Einsatz und der Bauherrschaft für das Vertrauen, das sie unserem Büro geschenkt hat.

Roland Morgenegg  
Morgenegg Architektur AG  
9320 Arbon



#### Sekundarschule Reben 25

Rechtzeitig zum 175-Jahr-Jubiläum der Sekundarschule Arbon konnte das Schulzentrum Reben 25, in dem schon so viele Arbonerinnen und Arboner eindrückliche Sekundarschuljahre erleben durften, herausgeputzt werden.

Das heimelig-gemütvolle Sekundarschulhaus, von Architekt Adolf Kuhn 1911 auf einem früheren Rebbberg errichtet, wurde 60 Jahre später von Ingenieur Hans Fischer gründlich erneuert und in jüngster Zeit zuerst innen und in diesem Jahr aussen aufgefrischt – und zum Abschluss mit dem treffenden Logo der Sekundarschulgemeinde beschriftet.

Südlich des Schulhauses entstand mitten im Zweiten Weltkrieg der Luftschutzbunker an der Alemannenstrasse. Erstellt wurde er aber nicht von der Schule, sondern von der Stadt, die ihn seit dem Ende des Kalten Kriegs 1989 als lästigen Betonklotz empfindet. 1972, bei der Gesamterneuerung des Schulhauses, war dessen Ersatz durch einen Aulabau zwar ein ernsthaftes Thema, das jedoch ein frommer Wunsch blieb.

Das Schulgesetz von 2006 zur Bildung durchlässiger Oberstufen und die Wiedergeburt der Sekundarschulgemeinde Arbon im gleichen Jahr bewirken, dass Arbon inskünftig drei Sekundarschulzentren haben wird, die möglichst gleichwertig ausgestattet sein sollen. Darum dürfte das Jahrzehnte alte Anliegen – eine eigene Aula – doch noch Wirklichkeit werden, hoffentlich in naher Zukunft.

Unser grosser Dank für die äusserst gelungene und professionelle Fassadensanierung gebührt dem lokalen Architekturbüro Morgenegg. Den beteiligten Handwerkern danken wir für ihre kompetente Arbeit, mit der sie beigetragen haben, ein wahres Bijou zu schaffen. Freuen darf sich daran nicht zuletzt die Stimmbürgerschaft der Sekundarschulgemeinde Arbon, welche dieser Investition weitsichtig zugestimmt hat.

Albert A. Keel  
Schulleiter Reben 25